



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

Themenabend

Mach MINT – Gemeinsam Fachkräfte für den Nordkreis finden

03. Juni 2021

Prof.'in Barbara Schwarze
Gender und Diversity Studies
Hochschule Osnabrück



Foto: Kompetenzzentrum Technik-Diversity-Chancengleichheit; Thomas Rafalzyk

NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

Tops

- 01 Fachkräftenachwuchs MINT weiblich
- 02 Warum eine neue Strategie?
- 03 Netzwerk „MIT MINT Osnabrück“
- 04 Fazit



Dieses Projekt wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

MIT MINT - Regionales Strategiekonzept für Frauen in MINT

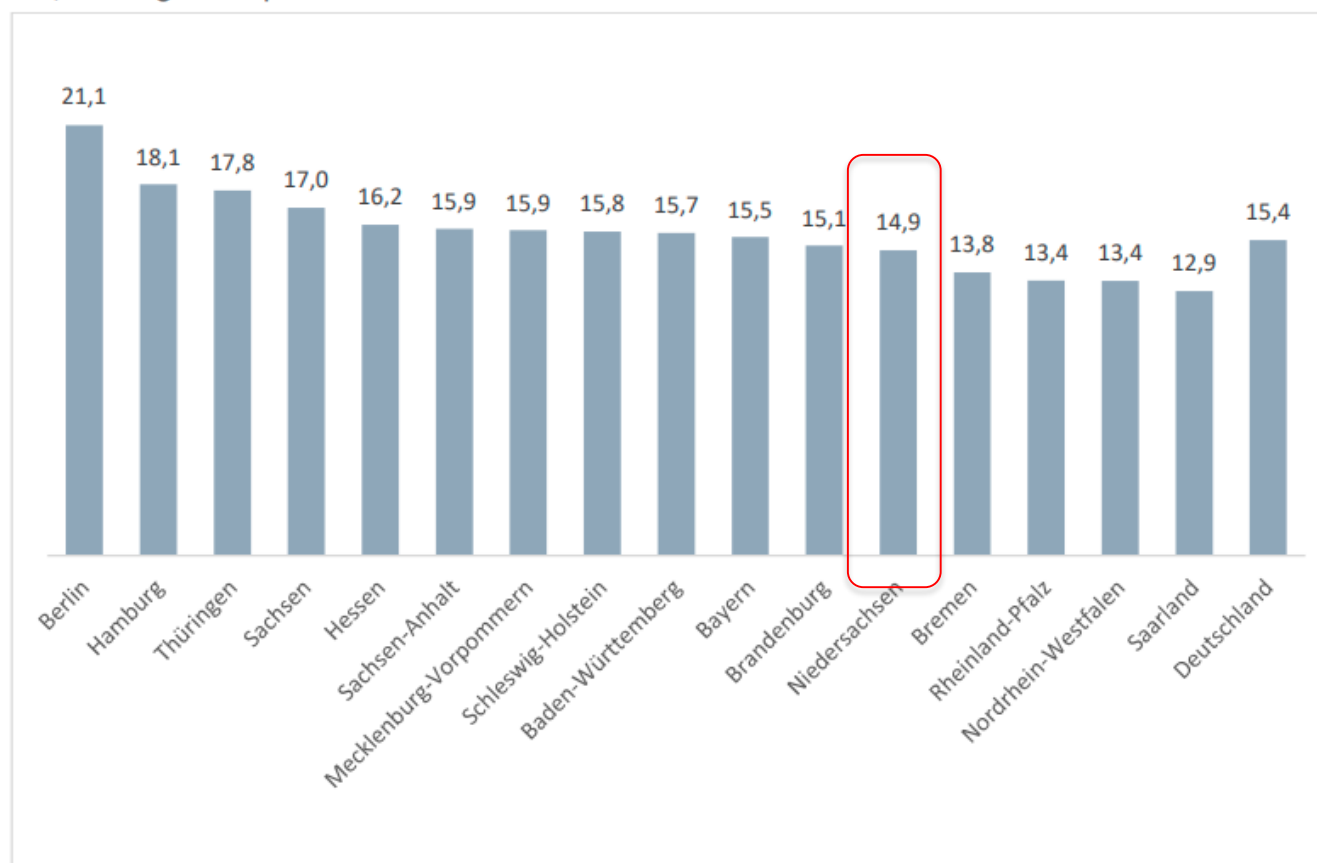
Entwicklung und Umsetzung eines regionalen Strategiekonzeptes
zur Gewinnung von Schülerinnen für MINT-Schulfächer,
-Ausbildungen und -Studiengängen



IW: MINT Frühjahrsreport 2021

FRAUEN IN MINT-BERUFEN NACH BUNDESLÄNDERN

Frauenanteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen, in Prozent; Bundesländer; Stichtag: 30. September 2020



Quellen: Bundesagentur für Arbeit, 2021a; eigene Berechnungen

FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

IW: MINT Frühjahrsreport 2021

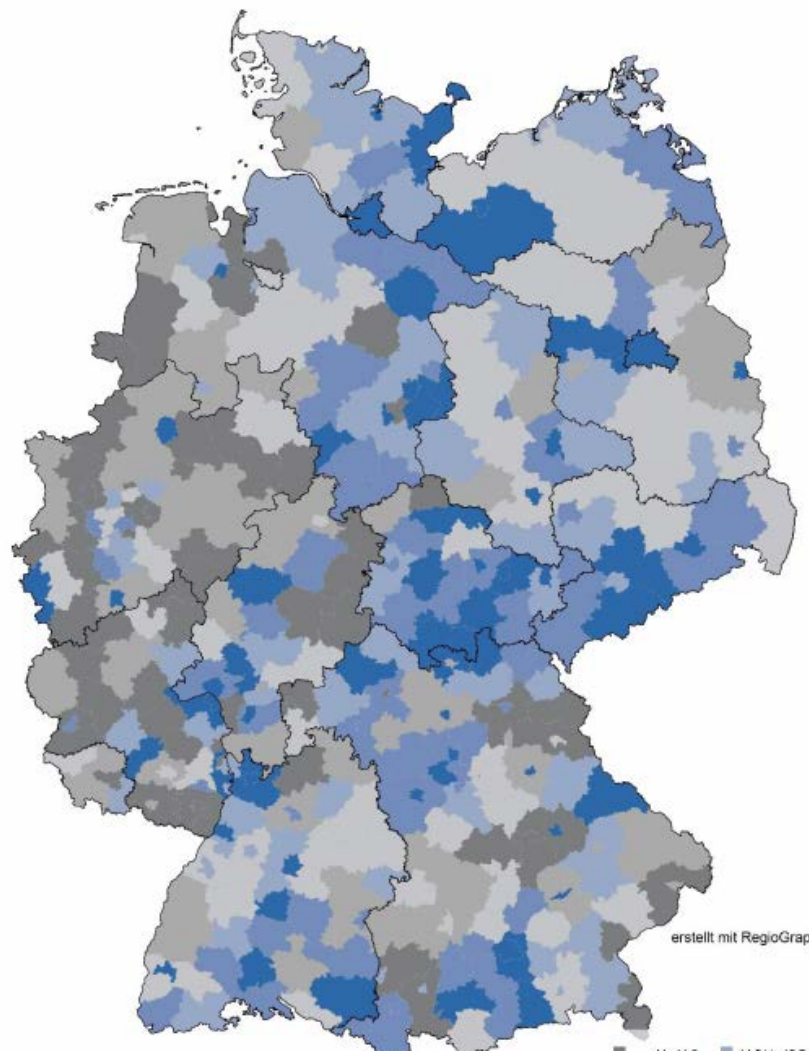
FRAUEN IN MINT-BERUFEN
NACH KREISEN UND KREISFREIEN
STÄDTEN

DEUTLICHE UNTERSCHIEDE –
ANALYSE SINNVOLL



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

Anteil weiblicher Beschäftigter an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen
Kreise und kreisfreie Städte; Stichtag: 30. September 2020



FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

IW: MINT Frühjahrsreport 2021

FRAUEN IN MINT-BERUFEN NACH KREISEN UND KREISFREIEN STÄDTEN

Frauenanteil an allen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in MINT-Berufen, in Prozent; Kreise und kreisfreie Städte; Stichtag: 30. September 2020

Beste Werte		Schlechteste Werte	
Heidelberg, Stadt	26,6	Zweibrücken, kreisfreie Stadt	6,2
Weilheim-Schongau	25,5	Donnersbergkreis	8,7
Jena, Stadt	25,3	Oberhausen, Stadt	8,7
Potsdam, Stadt	24,8	Bernkastel-Wittlich	8,9
Darmstadt, Wissenschaftsstadt	24,6	Tirschenreuth	9,1
Dessau-Roßlau, Stadt	24,0	Duisburg, Stadt	9,2
Freiburg im Breisgau, Stadt	24,0	Rhein-Hunsrück-Kreis	9,2
Amberg, Stadt	24,0	Unterallgäu	9,4
Sonneberg	23,8	Hagen, Stadt der FernUniversität	9,6
Halle (Saale), Stadt	23,2	Emsland	9,6

Quellen: Bundesagentur für Arbeit, 2021a; eigene Berechnungen

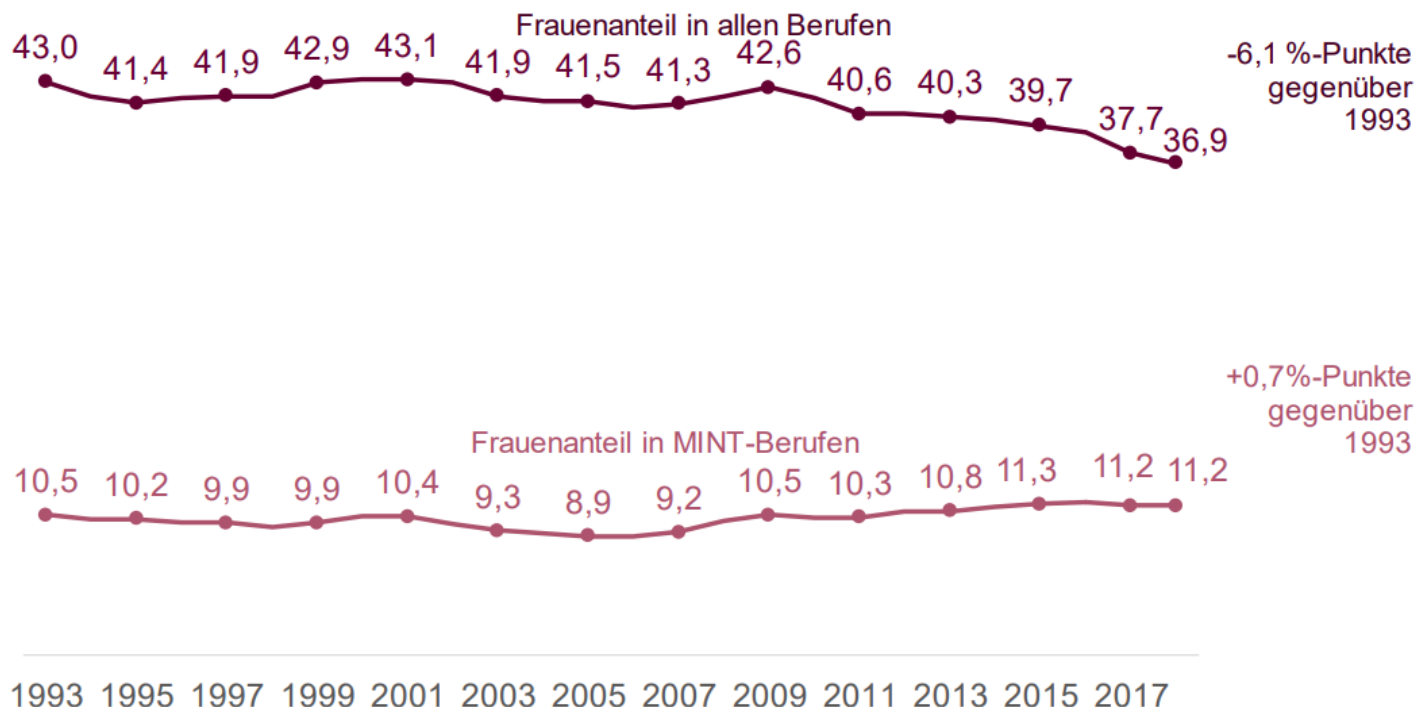
FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

Bundesagentur für Arbeit: MINT-Berufe, August 2019

FRAUEN IN DUALEN AUSBILDUNGEN

Frauenanteil in MINT-Berufen stabil auf niedrigem Niveau bei rückläufigem Frauenanteil von dualen Ausbildungen insgesamt

Neu abgeschlossene Ausbildungsverträge zum 31.12. eines Jahres
1993 bis 2017



Datenquelle: Berufsbildungsstatistik, Statistisches Bundesamt



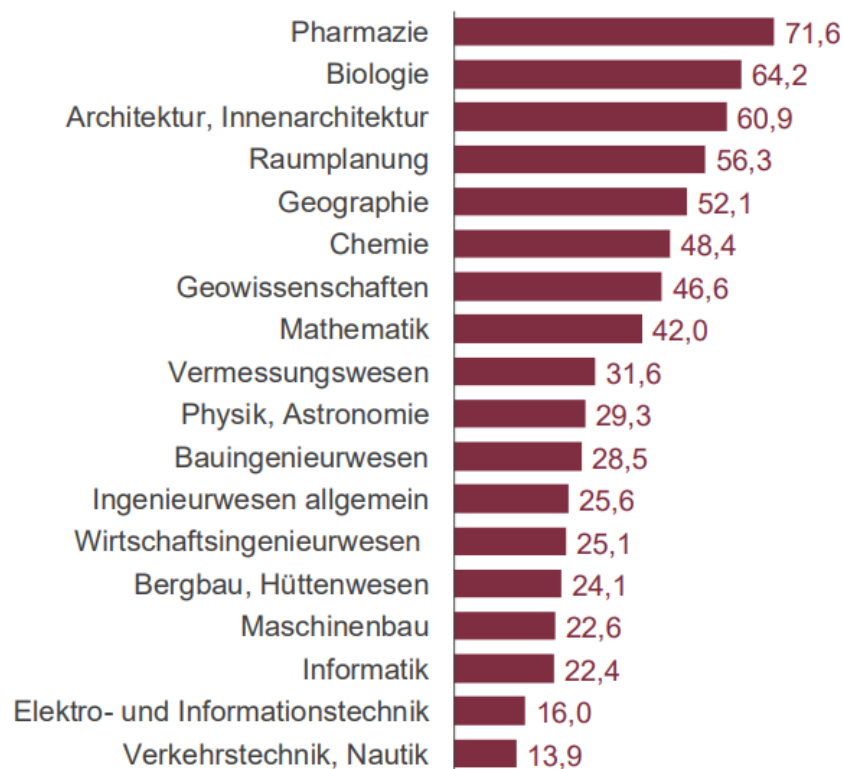
FACHKRÄFTE MINT WEIBLICH

Bundesagentur für Arbeit: MINT-Berufe, August 2019

STUDIENANFÄNGERINNEN IN MINT-STUDIENGÄNGEN

Große Spannweite bei den Studienfachrichtungen

Frauenanteil bei den Studienanfänger(inne)n im
1. Hochschulsesemester 2017/18 in Prozent



Datenquelle: Statistisches Bundesamt

WARUM EINE NEUE STRATEGIE?

Einen Change-Ansatz wählen:

Nicht ausschließlich hinterfragen, warum kommen junge Frauen nicht in die MINT-Ausbildungen und Studiengänge

Statt dessen prüfen, was interessiert denn diejenigen jungen Frauen, die sich für MINT-Ausbildungen und Berufe entscheiden?

Wer übt Einfluss aus und wie können wir hier stärken?





NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

Tops

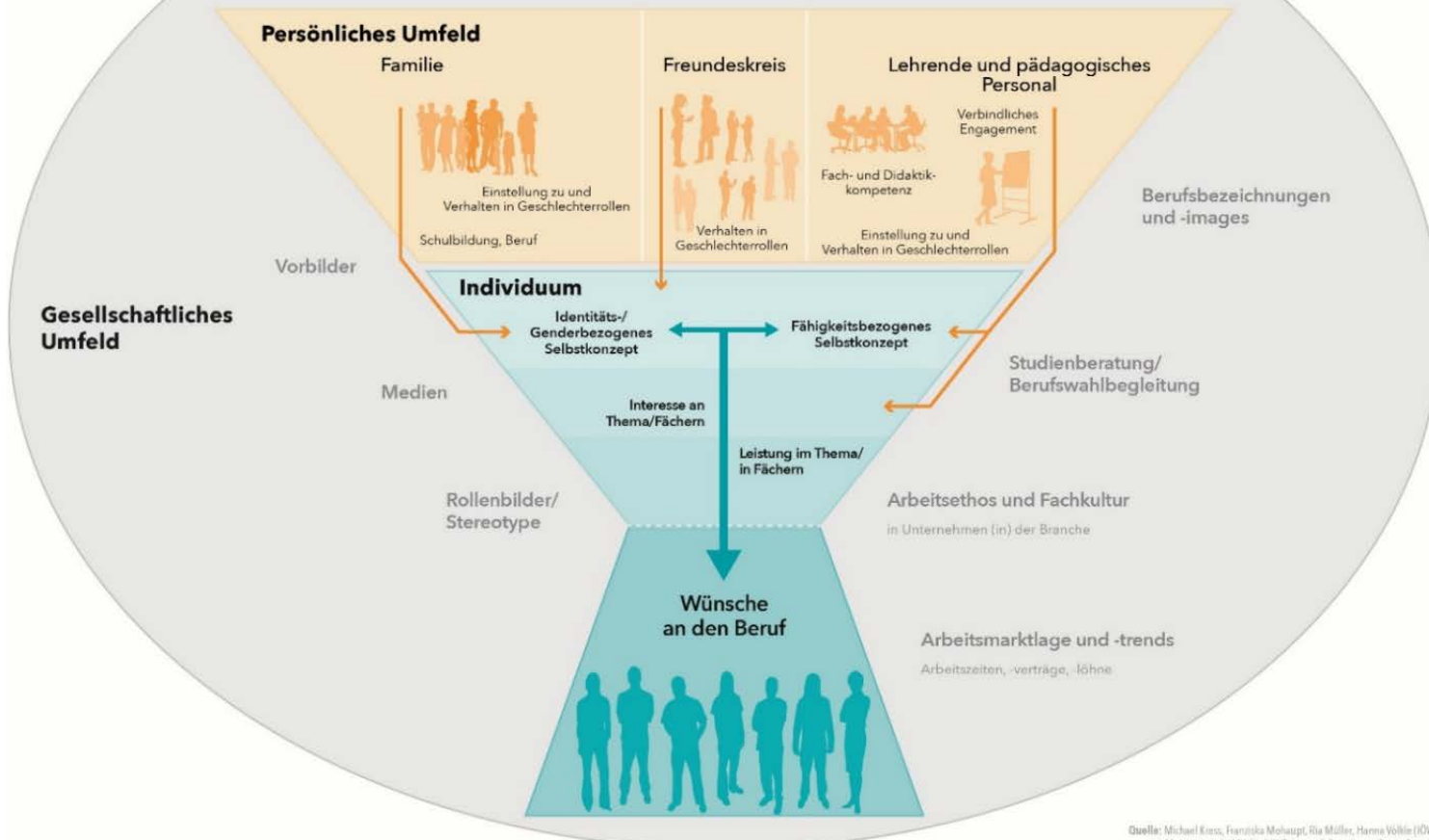
01 Fachkräftenachwuchs MINT weiblich

02 Warum eine neue Strategie?

WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT TO DOS!

Warum (nicht) MINT?

Einflussfaktoren auf die Ausbildungs- und Berufsorientierung



Quelle: Michael Kress, Franziska Mohaupt, Ria Müller, Hanna Völkle (IÖW) in: Mohaupt et al. (2016), „MINT the gap“, Gestaltung: Dieter Duneka

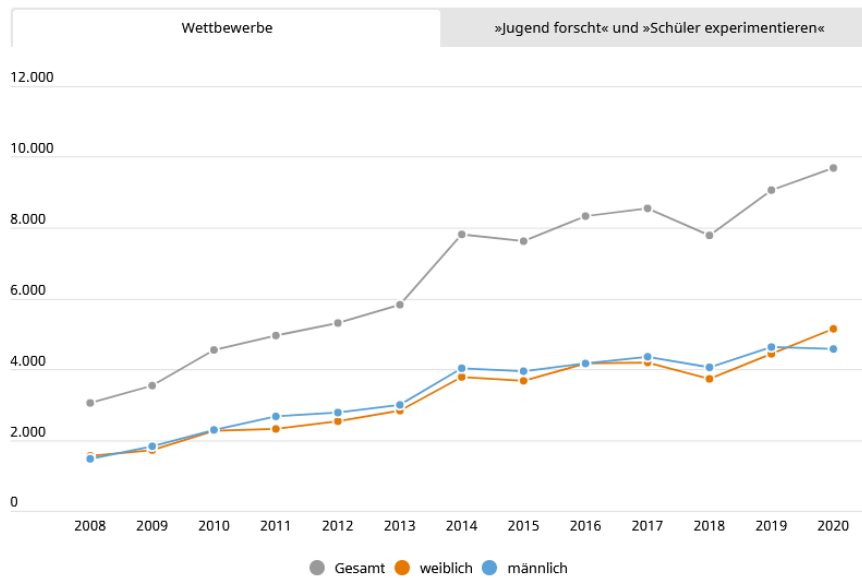


WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT POTENZIAL!

ACATECH & KÖRBER-STIFTUNG: MINT-NACHWUCHSBAROMETER 2021 – IN ZAHLEN

Naturwissenschaftliche Wettbewerbe

Abb. 7 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an naturwissenschaftlichen Wettbewerben in den Sekundarstufen I und II nach Geschlecht und Jahr (absolute Anzahl)

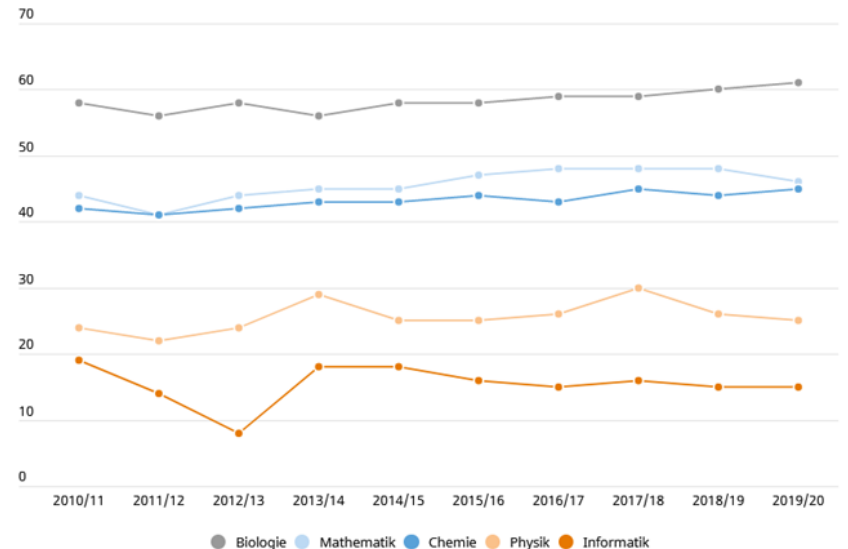


Datenbasis: IPN 2020 (nach eigenen Berechnungen), Stiftung Jugend forscht 2021



Sekundarstufe II

Abb. 9 Leistungskurswahl/Profilwahl: Mädchen in naturwissenschaftlichen Kursen auf erhöhtem Anforderungsniveau nach Schuljahr (in Prozent)



Datenbasis: KMK 2011–2021

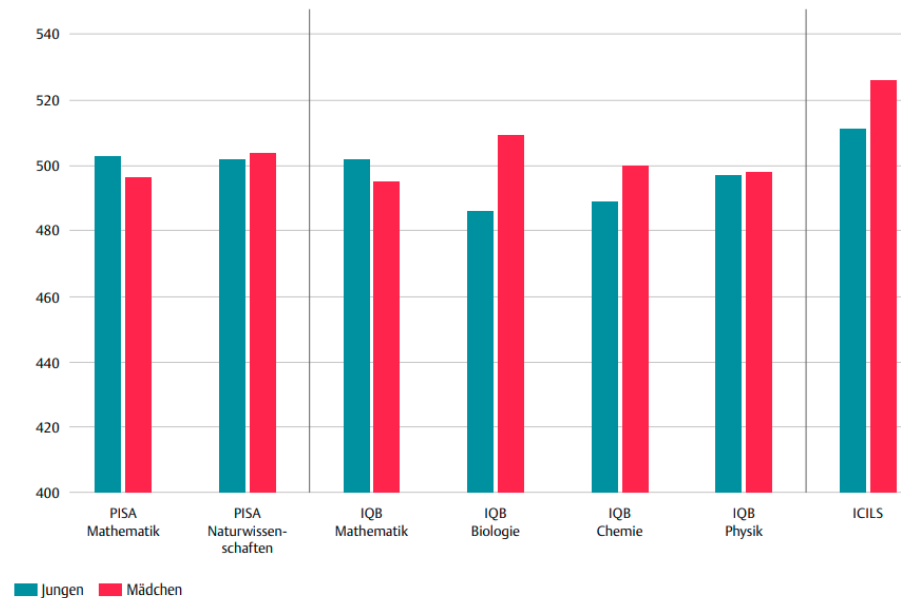
MINT Nachwuchsbarometer 2021 – In Zahlen

WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT POTENZIAL

ACATECH & KÖRBER-STIFTUNG: MINT-NACHWUCHSBAROMETER 2021 – IN ZAHLEN

Sekundarstufe I

Abb. 6 Leistungen von Schülerinnen und Schülern (PISA, IQB, ICILS) im Erhebungsjahr 2018 nach Geschlecht und Kompetenzbereich (Kompetenzpunkte)



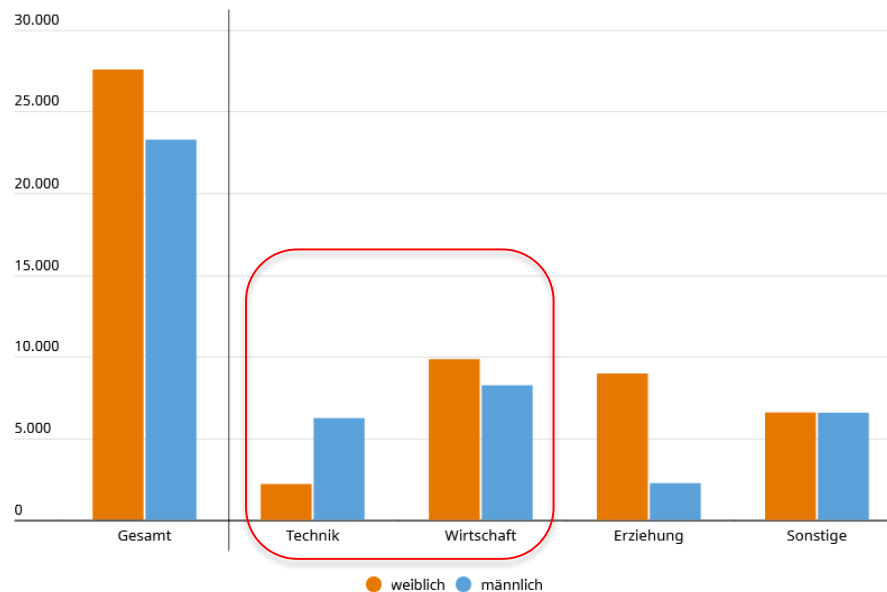
Datenbasis: Reiss et al. 2019, Stanat et al. 2019, Eickelmann et al. 2019

WARUM EINE NEUE STRATEGIE? ES GIBT POTENZIAL!

ACATECH & KÖRBER-STIFTUNG: MINT-NACHWUCHSBAROMETER 2021 – IN ZAHLEN

Sekundarstufe II

Abb. 11 Schülerinnen und Schüler, die im Schuljahr 2019/20 an einem Fachgymnasium eine Hochschulzugangsberechtigung anstreben, nach Zweig (absolute Anzahl)



Datenbasis: Statistisches Bundesamt 2020a

MINT Nachwuchsbarometer 2021 – In Zahlen



NEUE VERNETZUNGSSTRATEGIEN „MIT MINT“: FACHKRÄFTENACHWUCHS ENDLICH AUCH WEIBLICH?

Tops

- 01 Fachkräftenachwuchs MINT weiblich
- 02 Warum eine neue Strategie?
- 03 Netzwerk „MIT MINT Osnabrück“



NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

Ziel:

- Entwicklung und Umsetzung eines **regionalen Strategiekonzepts**
- für den Landkreis und die Stadt Osnabrück
- um **mehr Schülerinnen** für MINT-Schulfächer, duale MINT-Ausbildungen und/oder MINT-Studienfächer zu gewinnen



NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

Ziel des neuen strategischen Netzwerkes:

Aufgabe der Berufsorientierung und Berufswahl respektieren und erleichtern

- Zielgruppe der jungen Frauen besser erreichen, Wissen um die Einflussfaktoren auf die Berufsorientierung und Berufswahl besser nutzen
- Zielgruppen breiter fassen: von Schule über Ausbildung über Hochschule
- Netzwerke enger einbinden und beteiligen
- Pädagogische Fachkräfte, Beratungsfachkräfte, Ausbilderinnen und Ausbilder, Multiplikator*innen wie Mentor*innen und Eltern informieren und schulen



NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

Vorgehen:

Regionale Zielgruppen und Partner*innen für die Studien- und Berufsorientierung von Beginn an einbinden und beteiligen





NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

Vorgehen:

Gremien und Aktivitäten vernetzen: Website www.mit-mint-os.de

mit den Aktivitäten der Ausbildungsregion
und den Fachkräfteprojekten verknüpfen www.ausbildungsregion-osnabrueck.de

Einbindung:

- Lenkungsgruppe Ausbildungsregion fungiert als Projektbeirat
- Projektleitung ist Mitglied der AG Berufsorientierung



NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

Strategien differenziert ansetzen

Für die Zielgruppe selbst: **Video-Chats**, Podcasts und MINT-it-Tage

20.5.21 – 2. **Video Chat**; 2. Role Models – duale Studentinnen und 10 Teilnehmerinnen- 8 Schülerinnen, eine Mutter, eine Personalverantwortliche

The screenshot shows a video chat interface. On the left, a slide with the following content is visible:

Willkommen zum 2. Video-Chat Termin

MIT MINT – Regionales Strategiekonzept für Frauen in MINT

20.05.2021
www.hs-osnabrueck.de/mitmintos

At the bottom of the slide, there are logos for various partners including: Hochschule Osnabrück, Bundesagentur für Arbeit, Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Regionales Landeskartell für Schule und Bildung Osnabrück, Handwerkskammer Osnabrück, IHK, VMC, Osnabrück, and others.

On the right side of the video chat, three participants are visible in a vertical stack:

- Janice-Gabriela Hüber
- Karina Wildes
- Clara Bergjohann

NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

Strategien differenziert ansetzen

Für die **Zielgruppe selbst:**
 MINT-it-Tage



ABLAUF DES 1. MINT-it!-TAGES

- 7 Projekte von Schülerinnen
- 5 Projekte von Auszubildenden und Gesellinnen
 - beteiligte Firmen: Höcker Polytechnik
 Coppenrath&Wiese
 Stadtwerke Osnabrück
 EAB Elektrotechnik GmbH
 ebm
- 3 Projekte von Studentinnen
- Möglichkeiten des Engagements in Schulen
- Möglichkeiten der Orientierung für Ausbildung und Studium
- Evaluation
- Fragerunde



NETZWERK „MIT MINT OSNABRÜCK“

Strategien differenziert ansetzen

Für die Multiplikator*innen:

- Aktives Netzwerk mit Netzwerktagungen und eigenen Beiträgen
- **Expertisetage** zur Stärkung wichtiger Kompetenzen (z.B. Erkennen und Bearbeiten von Vorurteilen und Stereotypen)



FAZIT

Strategien differenziert ansetzen, mehr Vernetzung

- Städte und ländliche Regionen benötigen lokal jeweils angepasste Strategien
- Transfer von Angeboten prüfen, Kooperation mit allen wichtigen Akteur*innen
- Verbindlichere Beteiligung (Mitwirkung, Beiträge, Werbung um Beteiligung, auch finanzielle Unterstützung)
- Zielgruppen auch als Multiplikator*innen einsetzen: Schülerinnen, Studierende, Berater*innen, Lehrkräfte, Eltern
- Neue Aspekte einbringen:
 - Karrieren von Frauen in MINT vorstellen, Familienfreundlichkeit und MINT-Beruf darstellen, Perspektiven in MINT-Berufen aufzeigen
 - Treffen mit jungen Vorbildern, Eltern, Beispiele für Bildungsaufstiege darstellen